



Abgeordnete
Eva Gottstein

Beauftragte der Staats-
regierung für das Ehrenamt

Stellvertretende Vorsitzende
des Bildungsausschusses

Sprecherin für Frauenpolitik
und Gleichstellung

Sprecherin für das Ehrenamt

PRESSEMITTEILUNG

Kulturfonds 2020 – FREIE WÄHLER für gleichmäßige Förderung in der Fläche des Freistaats

Eichstätt, 6. Mai 2020

Landtagsabgeordnete Eva Gottstein: Bayern als attraktiven Kulturstaat erhalten

Auch dieses Jahr unterstützt der Freistaat wieder eine Vielzahl kultureller Projekte, dies hat der Haushaltsausschuss des Landtags in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Gerade jetzt ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen und Kultur weiter zu fördern. Denn trotz Corona laufen Kulturschaffende derzeit zu kreativer Höchstform auf und bringen Kunst und Kultur zu uns nach Hause. **„Dieses Jahr werden rund 5,2 Millionen Euro ausgeschüttet – so gut wie alle eingegangenen Anträge können gefördert werden“**, freut sich Eva Gottstein, Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER aus Eichstätt.

„Kunst und Kultur müssen für alle Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort zugänglich sein – auch bei uns im eher ländlich geprägten Raum“, erläutert Gottstein weiter: „Denn auch wir wollen unsere kulturelle Vielfalt für die Zukunft bewahren. Daher freue ich mich besonders, dass in **unserer Region 10 drei Kunstprojekte mit insgesamt 110.000 Euro** gefördert werden.“ In der Maßnahmengruppe Theater erhalten die **Residenzfestspiele Eichstätt** einen Zuschuss von 25.000 Euro. Die **Alf Lechner Stiftung Ingolstadt** wird im Bereich Museen mit 73.000 Euro für Sonderausstellungen 2020 bezuschusst. Über 12.000 Euro Zuschuss darf sich die **Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft aus Ingolstadt** in der Maßnahmengruppe Musikpflege für die Musiktheater-Abend über das Leben und Wirken von J. S. Mayr freuen. Zudem erhält das überregionale STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte mit seiner Geschäftsstelle in Ingolstadt 9.500 Euro. Einige Städte aus der Region 10, darunter Eichstätt und Ingolstadt, sind Mitglied in diesem Kulturforum.

Kreativität, Aktivierung der Teilnehmenden zu nachhaltigem Lernerfolg sowie Überörtlichkeit – diesen Fördergrundsätzen müssten die Projekte entsprechen, um Mittel aus dem Kulturfonds zu erhalten, erklärt Gottstein. Genehmigte Zuwendungen würden ausschließlich in Form der Projektförderung als Anschubfinanzierung gewährt. „Durch gezielten Mitteleinsatz können Kunst- und Kulturschaffende überall im Freistaat unterstützt werden, um neue Ideen und Impulse anzubringen“, so die Eichstätter Landtagsabgeordnete weiter.

Die FREIEN WÄHLER wollten jetzt – aber auch nach Ende der Corona-Krise – Kunst- und Kulturschaffenden vermehrt unter die Arme greifen und Projekte anstoßen. Denn Kunst und Kultur seien wichtige Bestandteile des Lebens in Bayern. „Gerade jetzt tragen Künstler wesentlich dazu bei, dass wir Ängste und Stress bewältigen.“ Oft würden Projekte aus Kunst und Kultur auch von Ehrenamtlichen mitgestaltet, betont Gottstein, die als Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt dieses Engagement besonders im Auge hat. **„Für ihren unermüdlichen Einsatz im Interesse der Kultur und damit ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger danken wir allen Antragsstellern und wünschen ihnen bestes Gelingen“**, so Eva Gottstein abschließend.